

Max-Planck-Gymnasium
Ardeystraße 70-72
44139 Dortmund

Hinweise zum Schülerbetriebspraktikum im Ausland

gem. RdErl. des MfSuW v. 21.10.2010 Berufs- und Studienorientierung
aktualisiert im Schuljahr 2020/21

Das Ziel eines Praktikums im europäischen Ausland ist die Verbesserung der sprachlichen und interkulturellen Kenntnisse insbesondere im berufsbezogenen Bereich sowie das Kennenlernen der Lebensbedingungen des Ziellandes.

Wir weisen darauf hin, dass bei einem Schülerbetriebspraktikum im Ausland die Reisekosten, die Unterbringungskosten und die Kosten für die Versicherung von den Erziehungsberechtigten der/des Schüler_in zu tragen sind.

Als Schulveranstaltung unterliegen Schülerbetriebspraktika im In- und Ausland der gesetzlichen Unfallversicherung. Die Haftpflichtversicherung übernimmt die Stadt Dortmund subsidiär. Bei Auslandsaufenthalten wird der Abschluss eines Privatversicherungspakets durch die Erziehungsberechtigten empfohlen.

Die Aufsicht sowie die Unterbringung obliegt nicht der Schule. Der Kontakt zu der betreuenden Lehrkraft läuft per E-Mail bzw. telefonisch oder Videokommunikation und nicht durch einen persönlichen Besuch.

Zudem weist die Bezirksregierung im Schuljahr 2020/21 daraufhin, dass im Genehmigungsverfahren keine Aussagen zu Reisemöglichkeiten oder Reisebeschränkungen für den Zeitraum des Auslandspraktikum getroffen werden können. Aktuelle Reisewarnungen des Bundesaußenministeriums oder Einstufungen von Risikogebieten durch das Robert-Koch-Institut sind deshalb in jedem Fall zu beachten. Die Genehmigung gilt deshalb auch nur vorbehaltlich ggf. zum Zeitpunkt des Praktikums geltender Reisebeschränkungen.

Die Coronaschutzverordnung (Corona SchVO) und die Coroneinreiseverordnung (Corona EinrVO) sind einzuhalten.

Notfalls muss ein Auslandspraktikum nach Beratung und Abstimmung in der Schule kurzfristig abgesagt werden. In solchen Fällen müssen die Erziehungsberechtigten die Stornokosten übernehmen, zudem ist es ratsam einen alternativen Praktikumsplatz in Deutschland zu benennen.

Name, Vorname (Praktikant_in)	Klasse und Klassenleitung
Anschrift (Deutschland)	Geburtsort und -datum
E-mail (Eltern und Praktikant_in)	Telefon und Handy auch im Ausland (privat):
Anschrift im Ausland (privat)	
Betreuungsperson außerhalb des Betriebs im Ausland mit Adresse, Telefon, E-mail:	Kontaktperson im Betrieb mit Adresse, Telefon und E-mail:

Die umseitigen Hinweise zum Schülerbetriebspraktikum im Ausland haben wir zur Kenntnis genommen.

Zeitraum, in dem das Schülerbetriebspraktikum im Ausland stattfinden wird:
vom _____ bis _____

in _____ (Angabe des Landes).

eine verbindliche Zusage des Betriebs im Ausland auf dem vom Max-Planck-Gymnasium bereitgestellten Formular ist beigefügt.

eine verbindliche Zusage eines Alternativbetriebs in Deutschland auf dem vom Max-Planck-Gymnasium bereitgestellten Formular ist beigefügt.

alle notwendigen Formulare der Bezirksregierung sind vollständig ausgefüllt beigefügt.

Ort, Datum Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Stellungnahme der Studien- und Berufscoordination:
das Schülerbetriebspraktikum im Ausland wird
 befürwortet. nicht befürwortet.

Bei Ablehnung Angabe der Gründe:

Ort, Datum Unterschrift der Studien- und Berufscoordination

Entscheidung der Schulleitung:

Der Antrag auf Durchführung des Schülerbetriebspraktikums im Ausland wird
 befürwortet. abgelehnt, Grund:

Ort, Datum Unterschrift der Schulleitung

Entscheidung der Bezirksregierung:

Der Antrag auf Durchführung des Schülerbetriebspraktikums im Ausland wird
 genehmigt. abgelehnt, Grund:

Ort, Datum Unterschrift Dezernat 43